- - der Clean Office Feinstaubfilter schützt vor Feinstaubbelastung
- - Ultra- und Feinstäube werden zuverlässig reduziert
- - Filterung von gesundheitsgefährdenen Stoffen wie Ozon, Benzol, Toluol, VOC's
- - Filterung von unangenehmen Gerüchen
- - die Druckerlüftung wird nicht beeinträchtigt
- - patentiertes Filtermedium mit elektrostatisch geladener Wabenstruktur
- - Erinnerungsfunktion mit dem patentierten Timestrip-System



Ozon- und Feinstaubfilter CARBON für Laserdrucker, Kopierer und Faxgeräte

Der Feinstaubbelastung am Arbeitsplatz wird meist keine sonderliche Bedeutung bemessen. Viele Mitarbeiter sitzen weniger als 2 Meter von einem Laserdrucker, Kopierer oder Faxgerät entfernt. Viele Laserdrucker, Kopierer und Faxgeräte stoßen so viele Schadstoffe aus wie an einer viel befahrenen Straße. Rötungen der Augen, Hautreizungen, immer wiederkehrende Enzündungen der Atemorgane oder Nebenhöhlen werden meist hingenommen. Langzeitschädigungen durch Feinstaubbelastung können nicht ausgeschlossen werden, chronischen Bronchitis und Astma können die Folgen sein. Eine hohe Feinstaubbelastung steht auch im Zusammenhang an Herz-Kreislauf-Krankheiten zu erkranken. Bluthochdruck ist für eine Reihe von Folgeerkrankungen wie zum Beispiel Arteriosklerose verantwortlich. Auch Herzinfarkte können die Folge sein wenn man sich täglich einer hohen Feinstaubbelastung aussetzt.

Sprechen Sie mit Ihren Vorgesetzten oder einer verantwortlichen Person und setzen Sie sich nicht länger dem Feinstaub an Ihrem Arbeitsplatz aus. Gerne sprechen wir mit den verantwortlichen Personen in Ihrer Firma.

Der Ozon- und Feinstaubfilter filter dank seiner zusätzlichen Aktivkohleschicht gesundheitsgefährdende Stoffe wie Ozon, Benzol, Toluol, VOC's sowie auch unangenehme Gerüche. Der Filter besteht aus einem patentierten Filtermedium mit elektrostatisch geladener Wabenstruktur sowie einer zusätzlichen Schicht Aktivkohle. Das unabhängige Testlabor "fiatec - Filter & Aerosol Technologie GmbH" hat den Clean Office CARBON getestet: die Ozonabbaueffizienz liegt bei ca. 95%.

Clean Office CARBON Feinstaubfilter für Laserdrucker, Kopierer und Faxgeräte

Die hervorragende Filterwirkung der Clean Office Feinstaubfilter wird durch ein Material mit elektrostatischer Wirkung erreicht. Es sorgt für einen freien Luftstrom aus dem Drucker, der somit auch nicht überhitzen kann. Wie der TÜV Nord bestätigt wird die Druckerfunktion nicht beeinträchtigt. Der Clean Office Feinstaubfilter haben wir von der SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH testen lassen. SLG bestätigt unsere Ingenieure: es wird nicht nur zusätzlich auftretender Feinstaub gefiltert, sondern die Luft verlässt den Drucker sauberer als sie hereinströmte.



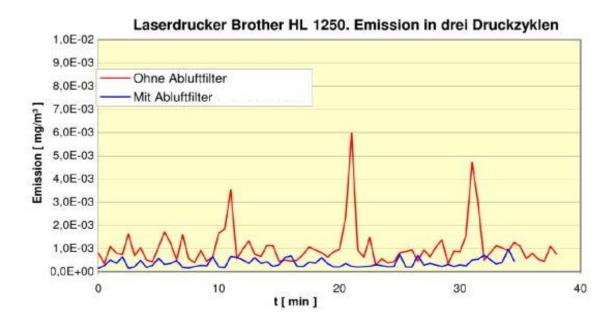


Der Clean Office Feinstaubfilter für Laserdrucker, Kopierer und Faxgeräte ist der erste Feinstaubfilter mit einer Auszeichnung als allergikerfreundliches Produkt! Der Clean Office Feinstaubfilter besitzt das <u>ECARF-Siegel</u> von der Europäischen Stiftung für Allergieforschung.

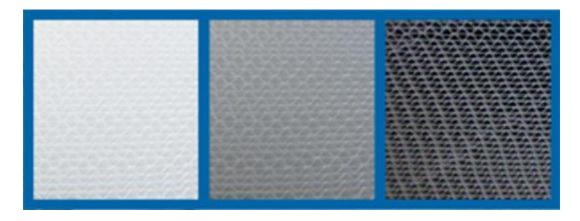
Auszug aus dem SLG Testbericht

Der Clean Office Feinstaubfilter im Test: nach 10, 20 und 30 Minuten wurde ein Druck ausgelöst.

Ergebnis: Zusätzliche Feinstaubbelastung durch den Betrieb des Laserdruckers wird vermieden.

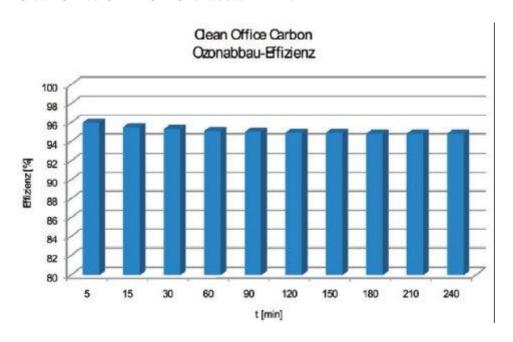


Neuer und gebrauchter Filter (nach 20.000 Seiten)



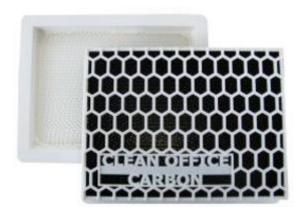
Das Anbringen an Ihren Laserdrucker, Kopierer oder Faxgerät ist ganz einfach!

Clean Office CARBON Ozonabbau-Effizienz



Messungen eines deutschen Labors belegen die Wirksamkeit. Aktivkohle zersetzt Ozon in einem katalytischen Prozess. Ozonabbaueffizienz ca. 95%.

Clean Office CARBON mit elektrostatisch geladenen Filtermaterial und einer zusätzlichen Schicht Aktivkohle



Der Clean Office CARBON besteht aus elektrostatisch geladenem Filtermaterial gegen Feinstäube, sowie einer zusätzlichen Schicht Aktivkohle gegen Ozon Benzol, Toluol und unangenehme Gerüche.

Erinnerungsfunktion - Jetzt mit patentieren Timestrip-System!



Das patentierte timestrip® - System zeigt Ihnen den Zeitverlauf und erinnert Sie nach 6 Monaten zuverlässig den FIlter zu wechseln. Unnötige Fein- und Nanopartikelbelastung, hervorgerufen durch eventuell erschöpften Filter wird so vermieden. Die tatsächliche Belastung des Filters richtet sich nach der Betriebsdauer und der Emissionen Ihres Druckers.